

Presseinformation

zur Feierlichen Eröffnung am Freitag, dem 22. Mai 2015

Projekt Lehrlingshaus Arnfels – Zimmer- und Sanitärsanierung

Die Bestandssituation

Das Lehrlingshaus-Gebäude der Landesberufsschule Arnfels wurde im Jahr 1965 gleichzeitig mit der Schule in Betrieb genommen und stand bis Ende 2006 im Eigentum der Wirtschaftskammer. Mit 01.01.2007 wurde das Gebäude durch die LIG übernommen.

Das Gebäude ist in Ziegelmassivbauweise errichtet. Das Dach bestand aus einem Satteldach mit Eternitschindeldeckung.

Vor Abwicklung des anlässlich der heutigen Feier vorgestellten Sanierungsprojekts entsprach die Unterbringung der Lehrlinge in den Zimmern nicht einmal mehr dem derzeit geltenden Mindeststandard.

Bauzustand und Instandhaltung

Die haustechnischen Anlagen waren durch vermehrte Schadensfälle stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

Die WC- und Waschräume der Lehrlinge befanden sich im selben Originalzustand wie zur Zeit der Inbetriebnahme im Jahr 1965. Durch desolate Leitungen waren vermehrt feuchte Flecken an Wänden und Decken aufgetreten bzw. kam es immer wieder zu starkem Schimmelbefall in den Sanitärräumen.

Die Zimmereinrichtungen waren veraltet und zum Teil nicht mehr reparierbar.

Das im Jahr 1982 ausgebaute Dachgeschoss war desolat bis zur Unbewohnbarkeit, genauso wie der Brandschutz in keiner Weise mehr gegeben war. Die Dachdeckung war in dringend sanierungsbedürftigem Zustand.

Sämtliche elektrischen Installationen waren in die Jahre gekommen und mittlerweile natürlich weit entfernt vom Stand der Technik bzw. den derzeit gültigen Normen.

Nach der Genehmigung der dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahmen durch die zuständige Fachabteilung des Landes Steiermark (ehem. FA 6D) sowie den Aufsichtsrat der Landesimmobilien-Gesellschaft im Spätherbst des Jahres 2011 konnten im Frühjahr des darauffolgenden Jahres 2012 die Planer beauftragt werden. Die Auftragserteilung an alle ausführenden Firmen war im April / Mai 2013 abgeschlossen. Somit konnte im Juni 2013 mit den Arbeiten begonnen werden.

Das zwischen Juni 2013 und September 2014 durchgeführte Sanierungsprojekt umfasste folgende Ziele und Maßnahmen:

- Umsetzung der sicherheitsrelevanten Maßnahmen: Erneuerung und Sanierung der veralteten Elektroinstallationen.
- Sanierung aller Sanitärräume (Duschen, WCs) im gesamten Gebäude.

- Erneuerung der Zimmereinrichtung in allen Zimmern und im Dachgeschoss.

In diesem Zusammenhang wurde das gesamte Dachgeschoss abgebrochen und völlig neu aufgesetzt. Die Art der neuen Dachkonstruktion (gemäß Bescheid der Behörde flach geneigt) ermöglicht eine bessere Ausnutzung der Flächen im Vergleich zu den bisherigen Gegebenheiten.

Zur Erfüllung der brandschutztechnischen Vorgaben und Notwendigkeiten wurde ein Fluchtstiegenhaus errichtet und eine Feuerwehrauffahrtszone hergestellt.

Das Erdgeschoss ist barrierefrei erreichbar – auch Zimmer und Sanitäranlagen sind entsprechend ausgestattet.

Die Sanierung der Fassade und der Fenster war nicht Gegenstand des Projektes.

Projektkennndaten:

Bestandsfläche:	4.354 m ² NGF
Zimmer NEU :	60
Bettenanzahl NEU :	234

Gesamtprojektkosten (LG1 - LG10) **netto € 3.286.000,--**

Gesamtprojektdauer: **Juni 2013 bis September 2014**